

# Condor Gold: Zwischenbericht und -abschluss für die 3 bzw. 6 Monate zum 30.6.2020

14.08.2020 | [IRW-Press](#)

[Condor Gold plc](#) (Condor Gold, Condor, die Gruppe oder das Unternehmen) (AIM: CNR; TSX: COG) legt seinen nicht testierten Zwischenabschluss zusammen mit dem Lagebericht (Managements Discussion and Analysis) für die drei- bzw. sechsmonatigen Zeiträume per 30. Juni 2020 vor. Beide der oben genannten Dokumente wurden auf der Website des Unternehmens unter [www.condorgold.com](http://www.condorgold.com) veröffentlicht und stehen auch auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) zur Verfügung.

## Wichtigste Ergebnisse für den drei- bzw. sechsmonatigen Zeitraum zum 30. Juni 2020:

- Am 10. Januar 2020 gab das Unternehmen die Ernennung von SP Angel Corporate Finance LLP als Broker des Unternehmens bekannt.
- Am 28. Januar 2020 berichtete das Unternehmen über den aktuellen Stand des Genehmigungsverfahrens für das Projekt La India. Dies beinhaltete die Verlängerung der Frist zur Erfüllung der Bedingungen der wichtigen Umweltgenehmigung für La India bis zum 27. Juli 2021.
- Am 28. Februar 2020 führte das Unternehmen im Rahmen des Umweltgenehmigungsverfahrens für die Erschließung und die Gewinnung von Gold aus den Tagebaugruben Mestiza und America öffentliche Konsultationen in der lokalen Gemeinschaft durch.
- Am 14. März 2020 berichtete das Unternehmen über ein hochgradiges Tagebauszenario, das die Förderung von verwässertem Mühlendurchsatzmaterial von insgesamt 1.637.000 Tonnen mit einem verwässerten Head-Grade von 4,65 Gramm Gold pro Tonne aus drei Tagebaugruben vorsieht, was 245.000 Unzen Gold entspricht. Dabei würde der Großteil der Tagebaugrube La India intakt bleiben.
- Am 29. April 2020 teilte das Unternehmen die Erteilung der Umweltgenehmigung für die Tagebaugrube Mestiza mit. Die Tagebaugrube Mestiza beinhaltet 92.000 Tonnen mit einem Gehalt von 12,1 Gramm Gold pro Tonne (36.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 341.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 7,7 Gramm Gold pro Tonne (85.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Die Tagebaugrube Mestiza ist weniger als 4 Kilometer vom Standort der genehmigten Verarbeitungsanlage für die Tagebaugrube La India entfernt.
- Am 6. Mai 2020 teilte das Unternehmen die Erteilung der Umweltgenehmigung für die Tagebaugrube America mit. Die Tagebaugrube America beinhaltet 114.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 8,1 Gramm Gold pro Tonne (30.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 677.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 3,1 Gramm Gold pro Tonne (67.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Die Tagebaugrube America ergänzt die bereits genehmigten Tagebaugruben La India und Mestiza.
- Nach der Genehmigung der Tagebaugruben Mestiza und America zusammen mit der Tagebaugrube La India verfügt Condor über Tagebau-Mineralressourcen im Umfang von 1,12 Millionen Unzen Gold (8.583.000 Tonnen mit 3,3 Gramm Gold pro Tonne, also 903.000 Unzen Gold, in der angezeigten Kategorie und 1.901.000 Tonnen mit 3,6 Gramm Gold pro Tonne, also 220.000 Unzen Gold, in der abgeleiteten Kategorie), einschließlich einer Mineralreserve von 6,9 Millionen Tonnen mit 3,0 Gramm Gold pro Tonne, also 675.000 Unzen Gold, deren Förderung genehmigt ist.
- Am 28. Mai 2020 kündigte das Unternehmen eine Platzierung von 18.082.192 Einheiten zum Preis von je 36,5 Pence an, die sich aus einer gleichwertigen Anzahl von Stammaktien sowie 9.041.090 Warrants mit einem Ausübungspreis von 40 Pence zusammensetzen. Vor Abzug der Ausgaben wurde damit ein Bruttoerlös von insgesamt 6.600.000 Pfund erzielt.
- Am 29. Mai 2020 teilte das Unternehmen mit, dass es gemäß des Erhalts von Mitteilungen über die Ausübung von Warrants, 2.984.986 neue Stammaktien mit einem Nennwert von je 20 Pence begeben hat (312.499 Aktien mit einem Zeichnungspreis von je 31 Pence und 2.672.487 Aktien mit einem Zeichnungspreis von je 25 Pence), wodurch das Unternehmen einen Bruttoerlös von insgesamt 764.997 Pfund erhielt.

- Am 1. Juni 2020 teilte das Unternehmen mit, dass es gemäß des Erhalts von Mitteilungen über die Ausübung von Warrants mit einem Ausübungspreis von jeweils 25 Pence, 817.927 neue Stammaktien mit einem Nennwert von je 20 Pence begeben hat. Damit erzielte das Unternehmen einen Bruttoerlös von 204.482 Pfund.

### **Wichtige Ereignisse nach dem Berichtszeitraum**

- Am 10. Juli 2020 gab das Unternehmen bekannt, dass Jim Mellon, Mitglied des Board of Directors, 400.000 Stammaktien des Unternehmens zum Preis von 38 Pence pro Stammaktie erworben hat.

- Am 13. August 2020 gab das Unternehmen bekannt, dass es bei der Risikominderung des Projekts La India durch den Erwerb von Land im Bereich und im Umfeld des Standortes des genehmigten Tagebaubetriebs La India beträchtliche Fortschritte erzielt hat, und stellte ein Update zu den wichtigsten Elementen der Weiterentwicklung des Projekts bereit:

- Erwerb von 85 % des Landes innerhalb der genehmigten Infrastruktur des Tagebau-Minenstandorts La India, einschließlich der Schlüsselbereiche des Standorts der Verarbeitungsanlage, der Bergelagereinrichtung, des Tagebaubetriebs, des Haldenbereichs und des Sprengstofflagers.

- Bergelagereinrichtung und 2 Wasserrückhalteteiche werden vollständig von Tierra Group Inc. konzipiert. 40 % der technischen Pläne sind abgeschlossen.

- Die Planung des Wasserhaushalts am gesamten Standort, einschließlich eines Plans zur Bewirtschaftung des Oberflächenwassers, ist im Gange und wurde an SRK Consulting (UK) Ltd. vergeben.

- Vorläufige Konzepte für das Layout der Infrastruktur des Minenstandorts, einschließlich im Einzelnen der Konzepte für den Standort der Verarbeitungsanlage, wurden fertiggestellt.

- Minen- und Haldenpläne für eine Reihe von Abbauszenarien wurden fertiggestellt.

- Energiestudien wurden weiterentwickelt und mehrere Treffen mit dem Ministerium für Energie und Bergbau wurden abgehalten.

### **Mark Child, Chairman und Chief Executive von Condor Gold, sagt dazu:**

Condor verfügt nach der Erteilung von Umweltgenehmigungen im Mai 2020, die den Goldabbau aus zwei Satellitengruben gestatten, die zusammen etwa 232.000 Unzen Gold bei 5,5 Gramm Gold pro Tonne beinhalten, derzeit über Tagebau-Mineralressourcen im Umfang von 1,12 Millionen Unzen Gold, deren Förderung genehmigt sind, (8.583.000 Tonnen mit 3,3 Gramm Gold pro Tonne, also 903.000 Unzen Gold, in der angezeigten Kategorie und 1.901.000 Tonnen mit 3,6 Gramm Gold pro Tonne, also 220.000 Unzen Gold, in der abgeleiteten Kategorie), einschließlich einer Mineralreserve von 6,9 Millionen Tonnen mit 3,0 Gramm Gold pro Tonne, also 675.000 Unzen Gold. Das Unternehmen strebt die Produktion von 120.000 Unzen Gold pro Jahr aus Tagebaumaterial für einen Zeitraum von 7 Jahren an, im Vergleich dazu lieferte die PFS ein Szenario von 79.300 Unzen Gold pro Jahr für denselben Zeitraum.

Die bedeutende Tiefbau-Mineralressource im Umfang von 1,2 Millionen Unzen Gold (1,27 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 5,8 Gramm Gold pro Tonne, also 238.000 Unzen Gold, in der angezeigten Kategorie und 5,47 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 5,1 Gramm Gold pro Tonne, also 889.000 Unzen Gold, in der abgeleiteten Kategorie) werden nach der Aufnahme der Produktion aus den Tagebaugruben analysiert und möglicherweise in Mineralreserven umgewandelt werden. Condor setzt die Verringerung der mit dem Projekt in Zusammenhang stehenden Risiken fort, indem es die Bedingungen der Umweltgenehmigung für den Bau und Betrieb eines neuen Bergbaubetriebs bei La India erfüllt. Zu diesem Zweck macht das Unternehmen beträchtliche Fortschritte beim Landerwerb sowie den Planungs- und anderen technischen Studien. Das Ziel ist nach wie vor, bis Ende 2020 mit den Standortvorbereitungen zu beginnen.

## **INHALT DES ZWISCHENBERICHTS FÜR DIE DREI UND SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2020**

### **INHALTSVERZEICHNIS**

Höhepunkte

Erklärung des Vorsitzenden

Rückblick auf den Betrieb & Projektübersicht

Stellungnahme zu zukunftsgerichteten und technischen Informationen

Verkürzte konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Verkürzte konsolidierte Bilanz

Verkürzte konsolidierte Aufstellung der Veränderungen des Eigenkapitals

Verkürzte konsolidierte Mittelflussrechnung

Anmerkungen zur Kurzfassung des Jahresabschlusses

## **ERKLÄRUNG DES VORSITZENDEN FÜR DIE DREI UND SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2020**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Ich freue mich, den ungeprüften Zwischenfinanzbericht von [Condor Gold plc](http://www.condorgold.com) ("Condor Gold", "Condor", die "Gruppe" oder das "Unternehmen [www.condorgold.com](http://www.condorgold.com)") für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2019 vorzulegen. Der Hauptschwerpunkt des Unternehmens in den ersten 6 Monaten des Jahres 2020 lag auf zwei Aspekten. Erstens auf die Erfüllung der Bedingungen einer Umweltgenehmigung, die im August 2018 vom Ministerium für Umwelt und natürliche Ressourcen ("MARENA") für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb eines einzigen Tagebaubetriebs, einer Verarbeitungsanlage für CIL mit einer Kapazität von 2.800 Tagestonnen oder 1,0 Mio. Tonnen pro Jahr und der dazugehörigen Infrastruktur im Projekt La India in Nicaragua erteilt wurde. Es wird geschätzt, dass der genehmigte Tagebau La India über einen Zeitraum von 6 bis 7 Jahren zwischen 80.000 Unzen und 100.000 Unzen Gold pro Jahr oder insgesamt 600.000 Unzen Gold produzieren wird. Zweitens die erfolgreiche Durchführung von zwei öffentlichen Konsultationen und die Erteilung von Umweltgenehmigungen für die Erschließung und Gewinnung von Erz aus zwei hochgradigen Feeder-Gruben, wodurch die bereits genehmigte Aufbereitungsanlage und die damit verbundene Infrastruktur des Minengeländes mit zusätzlichem Mahlgut versorgt wird. Nach der Genehmigung der zwei hochgradigen Zubringergruben im Mai 2020, die insgesamt ca. 232.000 Unzen Gold mit 5,5 g/t Gold aufweisen, verfügt Condor über 1,12 Mio. Unzen Gold im Tagebau Mineralressourcen, die für den Abbau zugelassen sind (8.583 kt mit 3.3g/t Gold für 903.000 Unzen Gold in der angezeigten Kategorie und 1.901Kt zu 3,6g/t Gold für 220.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie) einschließlich einer Mineralreserve von 6,9Mt zu 3,0g/t Gold für 675.000 Unzen Gold.

Während des Berichtszeitraums konzentrierte sich das Unternehmen darauf, das Risiko des La India-Projekts zu verringern, indem mehrere technische und ingenieurtechnische Studien vorangetrieben und abgeschlossen wurden, von denen einige eine Bedingung für die Umweltgenehmigung sind. Die folgenden Fortschritte wurden erzielt:

- Gemäß den Bedingungen der Umweltgenehmigung muss das Unternehmen das Land, das für die Infrastruktur des Bergwerksgeländes benötigt wird, kaufen oder über entsprechende rechtliche Vereinbarungen verfügen. Allen Landbesitzern wurden Angebote unterbreitet. Das Unternehmen hat nun 85% des Grundstücks in und um das genehmigte Tagebaugebiet La India erworben und ist damit dem Abschluss einer der Hauptbedingungen der Umweltgenehmigung nahe gekommen und hat das Risiko des Projekts erheblich verringert. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts hat das Unternehmen 64 Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 659 Hektar in und um das genehmigte Tagebaugebiet La India erworben, von denen 479 Hektar in diesem Jahr erworben wurden. Darüber hinaus kann das Unternehmen auch den physischen Besitz für etwa 18 Jahre auf dem Land, das den Mestiza-Tagebau bedeckt, nachweisen, hat den Großteil dieses Landes erworben und den Besitz von 303 Hektar in diesem Gebiet beansprucht. Das Unternehmen ist im Besitz von 96 Hektar Land im Gebiet des Tagebaus America.

- Die Tailings Storage Facility und 2 Wasserrückhaltebecken werden vollständig entworfen und konstruiert, mit Zeichnungen, die einen Schritt vor der "Ausgabe für den Bau" stehen. Tierra Group Inc, Denver, Colorado, hat die Besichtigungen vor Ort abgeschlossen und führt die technischen Studien durch. Mit 40% der Arbeiten sind gute Fortschritte erzielt worden.

- Der Entwurf der standortweiten Wasserbilanz (SWWB), einschließlich eines Plans zur Bewirtschaftung des Oberflächenwassers, wurde an SRK Consulting (UK) Limited ("SRK") vergeben. Die Arbeit von SRK umfasst das Gebiet von La India, America und Mestiza-Tagebaue. Das letztendliche Ziel der Übung ist die Erstellung von technischen Plänen für die Installation der physischen Komponenten eines Managementsystems, einschließlich der Rohrleitungen, Pumpen und strukturellen Anforderungen, die die nicaraguanischen Behörden zufrieden stellen und gleichzeitig die Designstandards für eine Machbarkeitsstudie erfüllen. Das SWWB wird die Berücksichtigung der Beiträge zur Grubenentwässerung, d.h. der Untergrund-Hydrologie,

beinhalten. Zu den Aufgaben des SRK gehören die Ausbildung und der Aufbau von Kapazitäten für das lokale Condor-Team, um die volle Eigenverantwortung zu gewährleisten und die Umsetzung und Nachhaltigkeit des SWWB zu erleichtern.

- Vorläufige Entwürfe für das Layout der Infrastruktur des Bergwerksgeländes einschließlich, in einigen Details, der Entwürfe für den Standort der Aufbereitungsanlage sind fertiggestellt worden.

- Die Bergwerks- und Deponiepläne für eine Reihe von Bergbauszenarien wurden so weit fertiggestellt, dass sie bei MARENA eingereicht werden können, sobald die Kapazität der Aufbereitungsanlage fertiggestellt ist.

- Die Entwürfe der Verarbeitungsanlagen werden nach dem Kauf einer gebrauchten oder neuen Verarbeitungsanlage fertiggestellt.

- Die Leistungsstudien wurden so weit wie möglich vorangetrieben, aber endgültige Entwürfe sind erst möglich, wenn die Größe der Verarbeitungsanlage feststeht und der Leistungsbedarf bekannt ist. Es fanden mehrere Treffen mit dem Ministerium für Energie und Bergbau statt. In der Nähe von Mina La India wird derzeit ein neues Elektrizitätsumspannwerk gebaut.

- MARENA hat dem Unternehmen schriftlich bestätigt, dass die endgültigen Entwürfe für das häusliche Abwasserbehandlungssystem für die Büros und Wohnblöcke in Mina La India den technischen und ökologischen Anforderungen von MARENA entsprechen und die endgültigen Entwürfe genehmigt wurden.

Ich freue mich über die vorläufigen Ergebnisse der Verwässerungsstudien von SRK zu den genehmigten America- und Mestiza-Satelliten-Zubringergruben, die zeigen, dass die Zubringergruben mit einem selektiven Abbauansatz eine verwässerte Tonnage von 1.249 kt für einen verwässerten Erzgehalt von 4,76 g/t Gold mit 191.000 Unzen zum Minenplan beitragen könnten. Wenn diese Feeder-Gruben zu dem hochgradigen Material innerhalb einer Reihe von "Mini-Gruben" mit 387Kt bei 4,29 g/t Gold für 53.300 Unzen Gold innerhalb des genehmigten Tagebaus La India hinzugefügt werden, beträgt die gesamte verdünnte Mühlenbeschickung 1.637Kt bei einem verdünnten Kopfgehalt von 4,65 g/t Gold mit 245.000 Unzen Gold. Dies würde eine Produktionseinspeisung von 1.000 Tagedonnen entweder in eine kleine, von Condor errichtete Anlage oder ein gebührenpflichtiges Mühlenabkommen mit nahegelegenen Verarbeitungsbetrieben für etwa fünf Jahre unterstützen, wobei der Großteil des Tagebaus La India intakt bliebe, zusammen mit dem Potenzial für eine Untertageproduktion für ein weitreichendes Entwicklungspotenzial (siehe RNS 4. März 2020).

Condor hat im Vorfeld einer Konstruktion eine Reihe von Szenarien für den internen Bergbau durchgespielt. Das primäre Szenario ist ein Tagebauszenario aus den genehmigten Tagebauen La India, America und Mestiza, das eine Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag unterstützen würde, die etwa 120.000 Unzen Gold pro Jahr produzieren würde. Ein sekundäres Szenario beinhaltet einen zweistufigen Ansatz, beginnend mit einem hochgradigen Tagebau-Szenario von 1.000 tpd, das etwa 50.000 Unzen Gold pro Jahr produziert, die Kapazität im dritten oder vierten Jahr auf 4.500 tpd erhöht und die unterirdische Mineralressource einbringt und die Produktion möglicherweise auf etwa 170.000 Unzen Gold pro Jahr steigert.

Am 28. Februar 2020 führte das Unternehmen im Rahmen des Umweltgenehmigungsverfahrens für die Erschließung und Gewinnung von Gold aus den hochgradigen Tagebauen Mestiza und America erfolgreich zwei öffentliche Konsultationen in der lokalen Gemeinde durch. Die wichtigsten Umweltgenehmigungen wurden für die 2 Feeder-Gruben erteilt. Der Tagebau America beherbergt 114 Tausend Tonnen ("Kt") mit einem Gehalt von 8,1 g/t Gold (30.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 677Kt mit einem Gehalt von 3,1 g/t Gold (67.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Im Tagebau Mestiza befinden sich 92.000 Tonnen mit einem Gehalt von 12,1 g/t Gold (36.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 341.000 Tonnen mit einem Gehalt von 7,7 g/t Gold (85.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Nach Hinzufügung zum Tagebau La India, der 8.377Kt mit einem Gehalt von 3,1 g/t Gold (837.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 883Kt mit einem Gehalt von 2,4 g/t Gold (68.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen enthält (der Tagebau La India verfügt über eine robuste, wirtschaftlich tragfähige Vor-Machbarkeitsstudie ("PFS") mit Mineralreserven von 6.9 Millionen Tonnen ("Mt") zu 3,0 g/t für 675.000 Unzen Gold) verfügt Condor über 1,12 Mio. Unzen Gold im Tagebau (8.583Kt zu 3,3g/t Gold für 903.000 Unzen Gold in der angezeigten Kategorie und 1.901Kt zu 3,6g/t Gold für 220.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie) einschließlich der für die Extraktion zugelassenen Mineralreserven, was ein Tagebauproduktionsszenario von 120.000 Unzen Gold pro Jahr unterstützt.

Es ist beabsichtigt, die unterirdische Mineralressource nach Beginn des Tagebaus zu genehmigen. Die gesamten Untertage-Mineralressourcen belaufen sich auf 1,27 Mt mit 5,8 g/t Gold für 238.000 Unzen Gold in der angezeigten Kategorie und auf 5,47 Mt mit 5,1 g/t Gold für 889.000 Unzen Gold in der abgeleiteten

## Kategorie.

Das Unternehmen baut sein soziales Engagement und seine Aktivitäten in der Gemeinde weiter aus und erhält so seine soziale Betriebsgenehmigung. Condor hat sein Team in der Gemeinde verstärkt und seine sozialen Aktivitäten und sein Engagement in der Gemeinde intensiviert. Der wichtigste lokale Schwerpunkt ist das Trinkwasserprogramm, das im April 2017 umgesetzt wird. Insgesamt 340 Familien profitieren derzeit davon; sie erhalten wöchentlich fünf Gallonen Wasserspender. Im Januar 2018 initiierte Condor "Involvement Programmes", die sich nun auf sechs Gruppen im lokalen Dorf erstrecken und Gemeinden zugute kommen, die von der Mine betroffen sein könnten. Am Beispiel der Gruppe älterer Menschen wurde ein sechsköpfiges Komitee gebildet. Das Unternehmen vergibt monatlich Unterstützung an die Gruppe der Älteren, die darüber entscheidet, wie dieses Geld zugunsten der älteren Menschen in der Gemeinde ausgegeben wird.

Ein neues Bergwerk wird während der Bauphase ca. 1.000 und in der Betriebsphase mehrere Hundert Arbeitsplätze schaffen, wobei der lokalen Gemeinschaft bei entsprechender Qualifikation sowie der Nutzung lokaler Güter und Dienstleistungen Vorrang eingeräumt wird. Die im Vorfeld anfallenden Kapitalkosten von etwa 120 Millionen US-Dollar werden sich erheblich positiv auf die Wirtschaft auswirken. Die Regierung und die lokalen Gemeinschaften werden erheblich von Lizenzgebühren und Steuern profitieren.

Bis zum Datum dieses Dokuments wurde die Betriebsfähigkeit des Unternehmens durch die andauernde Covid-19-Pandemie nicht wesentlich beeinträchtigt. Die Situation wird von der Unternehmensleitung und dem Vorstand genau beobachtet; bestimmte Maßnahmen wurden und werden gegebenenfalls ergriffen, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter in dieser Hinsicht zu gewährleisten und die potenzielle Ausbreitung des Virus in der örtlichen Gemeinde zu reduzieren.

Im Juni 2020 gab das Unternehmen bekannt, dass es 6,6 Millionen Pfund durch eine Privatplatzierung neuer Stammaktien aufgebracht hat. (Siehe RNS vom 28. Mai 2020 für Einzelheiten). Weitere £1,1 Millionen wurden in der ersten Hälfte durch die Ausübung von Warrants aufgebracht.

Was die Finanzergebnisse für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2020 betrifft, so belief sich der Gewinn für den Sechsmonatszeitraum auf 968 Tausend Pfund, nach Währungsumrechnungsdifferenzen von 1,3 Millionen Pfund. Bruttoeinnahmen in Höhe von 7,7 Millionen Pfund Sterling wurden während des Zeitraums durch eine Privatplatzierung und die Ausübung von Warrants erzielt: 18.082.192 Stammaktien wurden durch die Privatplatzierung zu einem Preis von 36,5 Pence pro Aktie ausgegeben, durch die das Unternehmen auch 9.041.090 Warrants an Aktionäre ausgab. Alle diese Optionsscheine haben einen Ausübungspreis von 40 Pence pro Aktie und können innerhalb von drei Jahren ab Zuteilungsdatum ausgeübt werden. Derzeit sind 117.326.945 Stammaktien ausgegeben. Die liquiden Mittel zum 30. Juni 2020 beliefen sich auf insgesamt £7.513.056. Nach dem Berichtszeitraum, im Juli 2020, nahm das Unternehmen durch weitere Ausübungen von Warrants £88 Tausend auf (siehe RNS für Einzelheiten).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Unternehmen im Sechsmonatszeitraum gute Fortschritte gemacht hat und das Projekt durch die Erfüllung der Bedingungen der Genehmigung zum Bau und Betrieb einer neuen Mine in La India weiterhin risikoarm gestaltet. Die Goldproduktion auf dem Projekt wurde durch die Erteilung von Umweltgenehmigungen zur Gewinnung von Gold aus zwei hochgradigen

Satelliten-Zubringergruben. Das Ergebnis ist, dass Condor über 1,12 Mio. Unzen Gold im Tagebau für den Abbau zugelassene Mineralressourcen verfügt (8.583Kt mit 3,3 g/t Gold für 903.000 Unzen Gold in der angezeigten Kategorie und 1.901Kt mit 3,6 g/t Gold für 220.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie), einschließlich einer Mineralreserve von 6,9 Mio. Tonnen mit 3,0 g/t Gold für 675.000 Unzen Gold. Das Unternehmen strebt eine Produktion von 120.000 Unzen Gold pro Jahr aus Tagebaumaterial über 7 Jahre an, was im Vergleich zur PFS von 79.300 Unzen Gold pro Jahr über 7 Jahre steht. Die bedeutende Untertage-Mineralressource von 1,2 Mio. Unzen Gold (1,27 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 5,8 g/t Gold für 238.000 Unzen Gold in der angezeigten Kategorie und 5,47 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 5,1 g/t Gold für 889.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie) wird analysiert und möglicherweise in Mineralreserven umgewandelt, nachdem die Produktion aus den Tagebauen begonnen hat. Das Unternehmen hat 85 % des Grundstücks innerhalb der genehmigten Infrastruktur des Tagebaubetriebs La India erworben, wodurch das Risiko für das Projekt erheblich verringert wurde und das Unternehmen dem Abschluss eines wichtigen Ziels, nämlich dem Kauf des gesamten Grundstücks und dem Beginn der Standortvorbereitung, näher gekommen ist. Gleichzeitig schließt das Unternehmen den Großteil der technischen und ingenieurtechnischen Studien ab, die eine Bedingung für die Umweltgenehmigung sind, und beabsichtigt, bis Jahresende eine Anzahlung auf eine Aufbereitungsanlage zu leisten.

Mark Child  
Vorsitzender und CEO

## **RÜCKBLICK AUF DEN BETRIEB UND PROJEKTÜBERSICHT FÜR DIE DREI UND SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2020**

### LA-INDIA-PROJEKT

#### Bergbau-Studien

Das technische Personal von Condor erweitert weiterhin das Niveau der Planung, das zur Unterstützung eventueller Einsätze in den Tagebauen von La India, Mestiza und America erforderlich ist.

Die technischen Untersuchungen zur Unterstützung der UVP-Genehmigungsbedingungen wurden in der ersten Jahreshälfte fortgesetzt. Die anfänglichen Arbeiten, mit denen Tierra Group International beauftragt worden war, wurden um Entwürfe für den Rückhalteteich La Laguna sowie um die Prüfung alternativer Standorte für den TSF erweitert. Die Entwurfskriterien und Vorentwürfe für den TSF wurden fertiggestellt. Die erforderlichen geotechnischen Arbeiten werden nach Abschluss der Landverhandlungen durchgeführt.

Die technische Unterstützung für eine gebührenpflichtige Fräsmöglichkeit ist im Gange, einschließlich kommerziell robuster Probenahmetechniken, und es wurden Verhandlungsmodelle zur Bewertung der Auswirkungen verschiedener kommerzieller Bedingungen erarbeitet. Fragen der Bemusterung für das Mahlwesen stellen eines der größeren Risiken für jede Vereinbarung dar. Es wurden sowohl Beispielvereinbarungen gesammelt als auch Gespräche mit Branchenkontakten geführt.

Die Arbeiten an einer standortweiten Wasserbilanz haben begonnen, die wichtige Entwurfskriterien für die Strukturentwürfe und Baupläne von ober- und unterirdischen Wassermanagementsystemen liefern wird. Diese Arbeiten stellen eine Erweiterung der früheren Arbeiten im Rahmen der PFS-Studie dar und werden von SRK durchgeführt.

Samuel Engineering wurde beauftragt, eine detailliertere Überprüfung der verfügbaren Verarbeitungsanlage in der ehemaligen Marlin-Mine in Guatemala durchzuführen. Die vorläufige Überprüfung identifizierte geeignete Komponenten und wird durch Vor-Ort-Inspektionen und -Konstruktionen unterstützt werden, wenn mit den Eigentümern einvernehmlich akzeptable Bedingungen erreicht werden können.

Die Mitarbeiter von Condor gaben eine Energiestudie als Grundlage für die Entwicklung der Betriebskosten in Auftrag, in der Beschaffungsoptionen, Kosten und Risikoprofile ermittelt wurden. Die Energiekosten sind nach wie vor ein wesentlicher Bestandteil der Verarbeitungskosten, was Condor dazu veranlasst hat, aktiv nach kostengünstigeren Alternativen zu suchen.

Das Personal hat die Betriebs- und Kapitalkosten der metallurgischen Laboreinrichtungen für La India untersucht, um sie später im Betrieb einsetzen zu können.

Wie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 4. März 2020 dargelegt, wurden die Arbeiten an verbesserten Verwässerungsmodellen Anfang des Halbjahres abgeschlossen. Diese Modelle wandten Verdünnungstechniken an, die bei anderen ähnlichen Operationen eingesetzt wurden, und wenden detaillierte 3D-Modellierungsmethoden an, um die Verdünnung genau abzuschätzen, anstatt sich auf vereinfachende Verdünnungsfaktoren zu verlassen.

Dave Crawford  
Leitender Technischer Offizier

### **Genehmigungen**

In Übereinstimmung mit dem nicaraguanischen Gesetz legte das Unternehmen den Regierungsinstitutionen die ersten Quartalsberichte 2020 pro Konzession vor.

Am 17. Januar erhielt Condor eine 18-monatige Verlängerung, um die Bedingungen der Umweltgenehmigung für den Tagebau La India zu erfüllen, die ursprünglich am 27. Juli 2018 erteilt worden war.

Seit Anfang des Jahres ging das Unternehmen seinem Antrag auf zwei Umweltgenehmigungen für die Tagebaue America und Mestiza nach. Beide wurden am 28. Februar zu öffentlichen Konsultationen zugelassen, und am 24. und 29. April wurden die Umweltgenehmigungen für Mestiza und America erteilt.

Der Hauptschwerpunkt und die größten Anstrengungen des örtlichen Teams waren der Erwerb von Land für die genehmigte Bergwerksinfrastruktur für den Tagebau La India. Das Unternehmen hat 85% des Landes in

und um das genehmigte Tagebaugebiet La India erworben, das 64 Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 659 Hektar umfasst, von denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts 479 Hektar in diesem Jahr erworben wurden.

In Übereinstimmung mit der Umweltgenehmigung für America legte Condor aktualisierte Versionen der Studie über die Übertragungsleitung und der Studie über das Management des Oberflächenwassers vor, und am 15. Juni wurde letztere genehmigt.

Am 24. Juni nahm ein Condor-Team aus den Bereichen Soziales, Recht, Gesundheit und Sicherheit sowie Umwelt als Referenten an einem MARENA-Online-Workshop teil: "Die Verwendung von Quecksilber und Zyanid im handwerklichen Bergbau", der sich an Techniker der 17 MARENA-Büros in Nicaragua richtete.

Aiser Sarria Sirrias  
Generaldirektorin Mina La India

### **Explorationstätigkeit - 6 Monate bis Ende Juni 2020**

Während des Berichtszeitraums hat Condor Messungen der magnetischen Suszeptibilität von Bohrkernen aus mehreren Schürfgeländen im Projektgebiet La India durchgeführt (siehe Abbildung 1 unten). Die magnetische Suszeptibilität ist ein Maß dafür, wie stark ein Material in einem angelegten Magnetfeld magnetisiert werden kann, was in direktem Zusammenhang mit dem Gehalt an ferromagnetischem Material steht. In Vulkangestein, wie im La-India-Projekt, sind ferromagnetische Materialien stark mit der Gesteinsart verwandt. Basalte und Andesite haben eine höhere Konzentration ferromagnetischer Mineralien als Dazit und Rhyolithe und weisen daher eine höhere magnetische Suszeptibilität auf.

Hydrothermale Alterationsprozesse können ferrimagnetische Minerale umwandeln und sogar zerstören, wodurch die magnetische Suszeptibilität eines Gesteins verringert wird, und epithermale Adersysteme wie La India können Zonen aufweisen, die auf Erzvorkommen hindeuten. Das Ziel der Messungen der magnetischen Suszeptibilität in La India ist es, die Identifizierung von Gesteinsarten zu verbessern und potenzielle Alterationshalos zu beobachten, die zu einem besseren Verständnis bekannter Erzkörper dienen könnten. Insgesamt wurden 11.868 Meter Kern aus 72 Bohrlöchern in sieben verschiedenen Schürfgeländen gemessen (Tabelle 1).

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53028/14082020\\_DE\\_Condor\\_Interim Report and Accounts for the Three and Six Months Ended 30 June 2020\\_de\\_JS\\_PRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53028/14082020_DE_Condor_Interim_Report_and_Accounts_for_the_Three_and_Six_Months_Ended_30_June_2020_de_JS_PRcom.001.jpeg)

Abbildung 1. Karte mit Bohrlöchern (in blau) mit Messungen der magnetischen Suszeptibilität.

**Tabelle 1: Anzahl der Bohrungen mit Messungen der magnetischen Suszeptibilität**

Prospekt	Anzahl der gemessenen Bohrungen
America	2
Andrea	6
Zentrale Brekzie	3
La India	49
La Mojarra	3
Mestiza	2
Tatascame	3

Carlos Pullinger  
Chef-Geologe

### **Umwelt**

Die Baumschule in der La-India-Konzession verfügt derzeit über 7.338 Bäume, einschließlich neu

gepflanzter Setzlinge, die für künftige Aufforstungskampagnen verwendet werden sollen. Während des Semesters wurden 230 Pflanzen an Regierungsinstitutionen und Dorfbewohner gespendet, um ein Arboretum und Wiederaufforstungskampagnen zu fördern. Instandhaltung von fünf Wiederaufforstungsgebieten in den Dörfern Los Rastrojos und Nance Dulce in der Konzession La India sowie dem Dorf Soledad de la Cruz in der Konzession Real de la Cruz; die Instandhaltung umfasst Bewässerung, Düngung, Schädlingsbekämpfung und Ersatz von Baumverlusten.

Im Februar und März wurden die Ergebnisse der Wasserprobenahmen präsentiert, die im November 2019 im Rahmen des Participatory Water Monitoring Programme durchgeführt wurden. Die Treffen fanden in sieben Dörfern statt:

Carrizal, Santa Cruz de La India, El Bordo, Los Rastrojos, Nance Dulce, Ocotillo und Agua Fría. Sie dienten auch zur Förderung des Umweltbewusstseins und zum Austausch von Kommunikationsmaterial über Gewässerschutz, Brandschutz und einen Kalender für die Umweltfeierlichkeiten im Jahr 2020.

Weitere Umweltaktivitäten wurden in Zusammenarbeit mit dem Sozialteam, dem Landerwerbungssteam und Mitarbeitern zur Förderung des Umweltbewusstseins durchgeführt. Im Rahmen des Niñez Feliz-Programms wurden Workshops zur Förderung des Umweltbewusstseins für 20 Kinder sowie ein Workshop zur Wassernutzung für 60 Dorfbewohner aus den Dörfern Talpetate und El Tanque durchgeführt. Vorträge über Abfallmanagement wurden für handwerkliche Bergleute gehalten, und es wurden drei Reinigungsaktionen organisiert, bei denen Arbeiter und handwerkliche Bergleute insgesamt 24 Säcke mit Plastikflaschen und 441 Säcke mit allgemeinen Abfällen einsammelten.

In der ersten Jahreshälfte wurden insgesamt 140 Pfund Plastikflaschen an das Recyclingprogramm "Los Pipitos" gespendet, eine gemeinnützige Organisation, die mit Kindern mit Lernbehinderungen arbeitet.

Seit dem 18. März, als der erste bestätigte Fall von Covid-19 in Nicaragua bekannt wurde, wurden die Aktivitäten geändert, um eine Ausbreitung des Virus zu verhindern, während gleichzeitig die Umweltaktivitäten weitergeführt wurden.

Condor überwacht im Rahmen seiner hydrologischen und hydrogeologischen Grundlagenstudien weiterhin den Oberflächenwasserfluss an fünf Standorten und den Grundwasserspiegel an 26 Standorten. Ein neuer Standort wurde hinzugefügt, der sich im Dorf Nance Dulce befindet. Die Wetterdaten werden ebenfalls täglich mit drei Regenmessern und einer digitalen Wetterstation überwacht.

Irene Chow  
Umweltmanager

## **Soziales**

Im ersten Quartal des Jahres konzentrierte das Unternehmen seine sozialen Aktivitäten auf die Sicherung der Soziallizenz für Mestiza- und America-Projekte durch eine breit angelegte Kommunikationskampagne, die etwa 800 Dorfbewohner aus den Gemeinden in den direkt und indirekt betroffenen Gebieten erreichte. Während der öffentlichen Konsultation am 28. Februar wurden beide Projekte den 450 Anwesenden, die sich aktiv beteiligten und ihre Kommentare zur Unterstützung der Projektgenehmigung abgaben, vollständig vorgestellt und erläutert.

Als Ergebnis umfangreicher Kommunikation mit Dorfbewohnern aus den drei Gemeinden in der Nähe der Mestiza- und America-Projekte baute Condor 40 Latrinen, um die öffentliche Gesundheit und Hygiene der Bewohner dieser Gegend zu verbessern und die stärker beschädigten Bereiche der Straße, die den Zugang zum Dorf El Tanque ermöglicht, zu reparieren.

Das Unternehmen setzte die Durchführung der Beteiligungsprogramme mit Ausschüssen fort, die Schlüsselsektoren der Gemeinde vertreten, wie kooperative und unabhängige handwerkliche Bergleute, ältere Menschen, lokale Geschäftsinhaber, APROSAIC (lokale Vereinigung für Entwicklungsinitiativen) und Wasser. Diese kommunalen Organisationen machen fast 85% der Bevölkerung von La India aus. Das Unternehmen arbeitet sehr eng mit diesen lokalen Organisationen zusammen und führt jeden Monat geplante Aktivitäten durch, um auf die Bedürfnisse der Dorfbewohner einzugehen und ihre Lebensqualität zu verbessern, obwohl einige Interaktionen aufgrund von Covid-19 geändert und andere ausgesetzt wurden.

Nichtsdestotrotz fährt das Unternehmen mit der Umsetzung des Trinkwasserprogramms fort, um die Wasserknappheit in der Gemeinde durch die wöchentliche Verteilung von gereinigtem Wasser an etwa 390



Familien zu lindern, obwohl die Dynamik der Lieferung durch die Einrichtung einer zentralen Wasserverteilungsstelle angepasst wurde.

Das Unternehmen hat sein Sozialbudget vorrangig für die Unterstützung öffentlicher Gesundheitszentren eingesetzt, indem es unter anderem Dekontaminations- und Sanitärausrüstungen und Sicherheitsmasken bereitstellt, um deren Fähigkeit zur Reaktion auf Covid-19 zu fördern.

Victor Martinez  
Verantwortlicher für Gemeindebeziehungen und Manager des Sozialteams

## **RÜCKBLICK AUF DEN BETRIEB UND PROJEKTÜBERSICHT FÜR DIE DREI UND SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2020**

### DERZEITIGE KONZESSIONSBESTÄNDE

Nicaragua-Projekte

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

*Alle Konzessionen in Nicaragua sind kombinierte Explorations- und Ausbeutungskonzessionen.*

## **RÜCKBLICK AUF DEN BETRIEB UND PROJEKTÜBERSICHT FÜR DIE DREI UND SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2020**

### AKTUELLES PROJEKT LA INDIA CIM CODE & NI 43-101 MINERALRESSOURCE

In den folgenden Mineralressourcenschätzungen wird die Mineralressourcenerklärung von Condor zum 25. Januar 2019 für das Projekt La India dargelegt.

Mineralressourcenerklärung, die gemäß CIM und kanadischer NI 43-101 zum 25. Januar 2019 für das Projekt La India (SRK Consulting (UK) Ltd.

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

(1) Die bei der Durchführung der geologischen Modellierung und Schätzung angewandten Methoden haben sich gegenüber den im Technischen Bericht beschriebenen Methoden nicht geändert. Die Gruben LaIndia, America, Central Breccia, Mestiza und Cacao sind für den Tagebau geeignet, und die Mineralressourcenschätzungen sind auf die von

Whittle optimierten Gruben beschränkt, die SRK auf der Grundlage der folgenden Parameter erstellt: Ein Goldpreis von USD 1.500 pro Unze Gold ohne Anpassungen. Die Preise basieren auf Erfahrungen aus anderen SRK-Projekten. Die Annahmen für die metallurgische Ausbeute liegen zwischen 91-96% für Gold, basierend auf bisher durchgeführten Testarbeiten. Grenzkosten von 19,36 USD/t für die Verarbeitung, 5,69 USD/t G&A und 2,35 USD/t für den Abbau, Neigungswinkel, die durch die geotechnische Studie des Unternehmens definiert wurden und zwischen 40 und 48° liegen, Transportkosten von 1,25 USD/t wurden zu den Mestiza-Erz-Tonnen hinzugefügt, um den Transport zur Verarbeitungsanlage zu berücksichtigen.

(2) Die Untertage-Mineralressourcen unterhalb des Tagebaus werden mit einem Cutoff-Gehalt von 2,0 g/t über eine Mindestmächtigkeit von 1,0 m gemeldet. Die Cutoff-Gehalte basieren auf einem Preis von 1.500 USD pro Unze Gold und

Goldgewinnungen von 91 Prozent für Ressourcen, Kosten von 19,36 USD/t für die Verarbeitung, 4,5 USD/t G&A und 50,0 USD/t für den Abbau, ohne Berücksichtigung der Einnahmen aus anderen Metallen.

(3) Die Mineralressourcen, wie sie zuvor von SRK (22. Dezember 2011) zitiert wurden, werden mit einem Cutoff-Gehalt von 1,5 g/t gemeldet und wurden im Rahmen der aktuellen Studie nicht aktualisiert, da keine weiteren detaillierten Explorations durchgeführt wurden.

(4) Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine wirtschaftliche Lebensfähigkeit nachgewiesen. Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln, und

wurden zur Ableitung von Zwischensummen, Gesamtzahlen und gewichteten Durchschnitten verwendet. Solche Berechnungen beinhalten von Natur aus ein gewisses Maß an Rundung und führen daher zu einer Fehlermarge. Wo diese auftreten, betrachtet SRK sie nicht als wesentlich. Alle Zusammensetzungen wurden gegebenenfalls gedeckelt. Die Konzession befindet sich vollständig im Besitz von Condor Goldplc und die Exploration wird von Condor Gold plc betrieben.

- (5) Das MRE verwendet die Terminologie, Definitionen und Richtlinien des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves (Mai 2014) (die "CIM-Normen").
- (6) SRK schloss eine Ortsbesichtigung der Lagerstätte durch Herrn Benjamin Parsons, MSc (MAusIMM(CP), Mitgliedsnummer 222568, eine "qualifizierte Person" gemäß NI 43-101, ab.
- (7) Zurückgerechneter abgeleiteter Silbergehalt basierend auf einer Gesamttonnage von 4569 Kt, da keine Silberschätzungen für Teresa, Central Breccia, Arizona, Auga Caliente, Guapinol, San Lucas, Cristalito-Tatescame oder El Cacao vorliegen.
- (8) Die Mineralressourcen umfassen die Mineralreserven

### **RÜCKBLICK AUF DEN BETRIEB UND PROJEKTÜBERSICHT FÜR DIE DREI UND SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2020**

Zusammenfassung der Mineralressourcenerklärung für das Projekt La India (SRK Consulting (UK) Ltd.) zum 25. Januar 2019 für angezeigte und abgeleitete Kategorien, die pro Ader aufgeteilt und in Übereinstimmung mit CIM und der kanadischen NI 43-101 erstellt wurden (Stand: 25. Januar 2019).

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

### **RÜCKBLICK AUF DEN BETRIEB UND PROJEKTÜBERSICHT FÜR DIE DREI UND SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2020**

(1) Die bei der Durchführung der geologischen Modellierung und Schätzung angewandten Methoden haben sich gegenüber den im Technischen Bericht beschriebenen Methoden nicht geändert. Die Gruben LaIndia, America, Central Breccia, Mestiza und Cacao sind für den Tagebau geeignet, und die Mineralressourcenschätzungen sind auf die von Whittle optimierten Gruben beschränkt, die SRK auf der Grundlage der folgenden Parameter erstellt: Ein Goldpreis von USD 1.500 pro Unze Gold ohne Anpassungen. Die Preise basieren auf Erfahrungen aus anderen SRK-Projekten. Die Annahmen zur metallurgischen Ausbeute liegen zwischen 91-96% für Gold, basierend auf bisher durchgeführten Testarbeiten. Grenzkosten von 19,36 USD/t für die Verarbeitung, 5,69 USD/t G&A und 2,35 USD/t für den Abbau, Neigungswinkel, die durch die geotechnische Studie des Unternehmens definiert wurden und zwischen 40 und 48° liegen, Transportkosten von 1,25 USD/t wurden zu den Mestiza-Erz-Tonnen hinzugefügt, um den Transport zur Verarbeitungsanlage zu berücksichtigen.

(2) Die Untertage-Mineralressourcen unterhalb des Tagebaus werden mit einem Cutoff-Gehalt von 2,0 g/t über eine Mindestmächtigkeit von 1,0 m gemeldet. Die Cutoff-Gehalte basieren auf einem Preis von 1.500 USD pro Unze Gold und einer Goldgewinnung von 91 Prozent für die Ressourcen, Kosten von 19,36 USD/t für die Verarbeitung, 4,55 USD/t G&A und 50,0 USD/t für den Abbau, ohne Berücksichtigung der Einnahmen aus anderen Metallen.

(3) Die Mineralressourcen, wie sie zuvor von SRK (22. Dezember 2011) zitiert wurden, werden mit einem Cutoff-Gehalt von 1,5 g/t gemeldet und wurden im Rahmen der aktuellen Studie nicht aktualisiert, da keine weiteren detaillierten Explorationen durchgeführt wurden.

(4) Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine wirtschaftliche Rentabilität nachgewiesen. Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln, und wurden zur Ableitung von Zwischensummen, Gesamtzahlen und gewichteten Durchschnitten verwendet. Solche Berechnungen beinhalten von Natur aus ein gewisses Maß an Rundung und führen daher zu einer Fehlermarge. Wo diese auftreten, betrachtet SRK sie nicht als wesentlich. Alle Zusammensetzungen wurden gegebenenfalls gedeckelt. Die Konzession befindet sich vollständig im Besitz von Condor Gold plc und die Exploration wird von [Condor Gold plc](#) betrieben.

- (5) Das MRE verwendet die in den CIM-Normen vorgegebene Terminologie, Definitionen und Richtlinien.
- (6) SRK schloss eine Ortsbesichtigung der Lagerstätte durch Herrn Benjamin Parsons, MSc (MAusIMM(CP),

Mitgliedsnummer 222568, eine "qualifizierte Person" gemäß NI 43-101, ab.

(7) Die Mineralressource umfasst die Mineralreserve

## **AKTUELLES LA-INDIA-PROJEKT CIM CODE MINERALRESERVE**

Schätzung der Mineralreserven im Tagebau La India für die Mineralressourcen des Projekts La India zum 21. Dezember 2014 (SRK Consulting (UK) Ltd.)

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

(1) Die Mineralreserven im Tagebau werden mit einem Cutoff-Gehalt von 0,75 g/t Au angegeben, wobei folgende Annahmen zugrunde gelegt werden: Metallpreis von 1.250 US-Dollar pro Unze Gold, Verarbeitungskosten von 20,42 US-Dollar pro geförderter Tonne, Verwaltungs- und Gemeinkosten von 5,63 US-Dollar pro geförderter Tonne, Verkaufskosten von 10 US-Dollar pro Unze Au, 3 % Lizenzgebühren beim Verkauf und eine Verarbeitungsausbeute von 91 %.

## **RÜCKBLICK AUF DEN BETRIEB UND PROJEKTÜBERSICHT FÜR DIE DREI UND SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2020**

ZUSAMMENFASSUNG DER DERZEIT ERLAUBTEN OFFENEN GRUBEN - DAS INDIA-PROJEKT1

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

1See Company RNS vom 6. Mai 2020

## **AUSSAGE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER UND TECHNISCHER INFORMATIONEN FÜR DIE DREI UND SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2020**

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Aussagen stellen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen zukunftsgerichtete Informationen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen. Alle Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen sind oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie "suchen", "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "Ziele", "Strategien", "schätzen", "erwarten", "können", "werden", "projizieren", "vorhersagen", "potenziell", "zielen", "beabsichtigen", "könnten", "sollten", "glauben" und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Diese Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von denen abweichen, die in solchen vorausschauenden Aussagen erwartet werden. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Erwartungen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen widergespiegelt werden, angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür gegeben werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden, und auf solche zukunftsgerichteten Aussagen, die in seinem Dokument enthalten sind, sollte man sich nicht übermäßig verlassen.

Insbesondere enthält dieses Dokument zukunftsgerichtete Aussagen zu den folgenden Punkten:

- Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen;
- die auf zusätzliche Bodenschätze und die Erweiterung der Lagerstätten abzielen;
- die Auswirkungen des neu gestalteten Tagebaus La India auf die technische Durchführbarkeit, die wirtschaftliche Attraktivität und die erwartete Goldproduktion des La-India-Projekts;
- die Erwartungen, Strategien und Pläne des Unternehmens für das Projekt La India, einschließlich der geplanten Explorations- und Erschließungsaktivitäten des Unternehmens;
- die Ergebnisse zukünftiger Explorationen und Bohrungen und die geschätzten Abschlussdaten für bestimmte Meilensteine;
- erfolgreiche Hinzufügung oder Aufwertung von Mineralressourcen und erfolgreiche Erschließung neuer Lagerstätten;

- Produktions- und Verarbeitungsschätzungen;
- zukünftige finanzielle oder betriebliche Leistung und Zustand des Unternehmens und seiner Geschäfte, Betriebe und Immobilien; und
- jede andere Aussage, die zukünftige Pläne, Absichten, Aktivitätsniveaus, Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften vorhersagen, vorhersagen, anzeigen oder implizieren kann.

Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund der unten und an anderer Stelle in diesem Dokument dargelegten Risikofaktoren erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen erwarteten Ergebnissen abweichen:

- Mineralienexploration, Erschließung und Betriebsrisiken;
- Schätzung der Mineralisierung, Mineralressourcen und Mineralreserven;
- Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der Rohstoffindustrie;
- Wettbewerbsbedingungen;
- Genehmigungs- und Lizenzierungsrisiken;
- operationelle Risiken;
- negativer Cash-Flow;
- Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken;
- Finanzierungsrisiko;
- Risiken im Zusammenhang mit der globalen Covid-19-Pandemie
- wesentliche Vertragsrisiken;
- Explorationskosten;
- nicht versicherbare Risiken;
- Interessenkonflikte;
- Ausübung der gesetzlichen Rechte und Rechtsmittel;
- Risiken der Tätigkeit in Nicaragua;
- Änderungen der Regierungspolitik;
- Eigentumsrisiken;
- handwerkliche Bergleute und Beziehungen zur Gemeinschaft;
- Schwierigkeiten bei der Vollstreckung von Urteilen;
- der gestaffelte Vorstand des Unternehmens;
- Marktbedingungen;
- Stress in der globalen Wirtschaft;
- aktuelle globale Finanzlage;
- Wechselkurs- und Währungsrisiken;
- Rohstoffpreise;
- Abhängigkeit von Schlüsselpersonal;
- Verwässerungsrisiko; und
- die Zahlung von Dividenden; und
- andere Risiken und Ungewissheiten, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" im jährlichen Informationsformular des Unternehmens für das Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2019 endete, vom 31. März 2020 beschrieben werden und unter dem Profil des Unternehmens unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) verfügbar sind.

Aussagen, die sich auf "Mineralreserven" oder "Mineralressourcen" beziehen, gelten als vorausblickende Aussagen oder Informationen, da sie die implizite Einschätzung beinhalten, dass die beschriebenen Reserven und Ressourcen auf der Grundlage bestimmter Schätzungen und Annahmen in der Zukunft gewinnbringend gefördert werden können. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Listen von Faktoren nicht erschöpfend sind. Die in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diese Vorsichtserklärung ausdrücklich eingeschränkt.

Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf Annahmen basieren, die das Unternehmen für vernünftig hält, kann das Unternehmen den Inhabern von Stammaktien des Unternehmens nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. In Bezug auf die in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen Annahmen getroffen bezüglich: zukünftiger Rohstoffpreise und Lizenzgebührenregelungen; Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte; Zeitpunkt und Höhe der Kapitalausgaben; zukünftiger Wechselkurse und Zinssätze; der Auswirkungen des zunehmenden Wettbewerbs; allgemeiner Bedingungen auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten; Verfügbarkeit von Bohr- und damit verbundener Ausrüstung; Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden; des Erhalts erforderlicher Genehmigungen; Lizenzgebührensätze; zukünftiger Steuersätze; zukünftiger Betriebskosten; Verfügbarkeit zukünftiger Finanzierungsquellen; der Fähigkeit, Finanzierungen zu erhalten und Annahmen, die den Schätzungen bezüglich der bereinigten Betriebsmittel zugrunde liegen. Das Unternehmen hat die obige Zusammenfassung von Annahmen und Risiken in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen in

dieses Dokument aufgenommen, um den Inhabern von Stammaktien des Unternehmens einen vollständigeren Überblick über die zukünftige Geschäftstätigkeit des Unternehmens zu geben, und solche Informationen sind möglicherweise für andere Zwecke nicht geeignet. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, und dementsprechend kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass eines der in den zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ereignisse eintritt oder eintritt oder, falls dies der Fall sein sollte, welche Vorteile das Unternehmen daraus ziehen wird. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gemacht, und das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben ist.

## Technische Informationen

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Offenlegungen wissenschaftlicher oder technischer Art in Bezug auf das Projekt La India wurden aus dem technischen Bericht mit dem Titel Technical Report on the La India Gold Project, Nicaragua, December 2014 vom 13. November 2017 mit Gültigkeitsdatum 21. Dezember 2014 (der technische Bericht), der gemäß NI 43-101 erstellt wurde, zusammengefasst oder extrahiert. Der technische Bericht wurde von oder unter der Aufsicht von Tim Lucks, Principal Consultant (Geologie & Projektmanagement), Gabor Bacsfalusi, Principal Consultant (Bergbau), Benjamin Parsons, Principal Consultant (Ressourcengeologie), jeweils von SRK Consulting (UK) Limited, und Neil Lincoln von Lycopodium Minerals Canada Ltd. erstellt, die alle unabhängige qualifizierte Sachverständige im Sinne von NI 43-101 sind.

Am 28. Januar 2019 gab das Unternehmen eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung bei La India ("MRE") bekannt. Die MRE beläuft sich zum 25. Januar 2019 auf 9,85 Millionen Tonnen ("M-Tonnen" oder "Mt") mit 3,6 g/t Gold für 1.140.000 Unzen Gold in der angezeigten Kategorie und 8,48 Millionen Tonnen mit 4,3 g/t Gold für 1.179.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie. Die MRE zeigte keine wesentliche Änderung in der Anzahl der Unzen Gold, die in der angezeigten Kategorie oder der abgeleiteten Kategorie gemeldet wurden. Die bei der Durchführung der geologischen Modellierung und Schätzung für die MRE angewandten Methoden haben sich gegenüber den im technischen Bericht beschriebenen Methoden nicht geändert. Da es keine wesentliche Änderung der MRE gegeben hat, wurde die Mineralressourcenschätzung, wie im technischen Bericht angegeben, durch diese Aktualisierung nicht wesentlich beeinflusst. Weitere Informationen in Bezug auf die aktualisierte MRE werden durch die Pressemitteilung mit dem Titel "Mineralressourcen-Update des Projekts La India, Nicaragua, einschließlich einer ersten Erklärung über eine neue Tagebauressource bei Mestiza" vom 28. Januar 2019 unterstützt, die auf SEDAR unter dem Emittentenprofil des Unternehmens verfügbar ist. Die MRE wurde von SRK Consulting (UK) Limited ("SRK") erstellt und verwendet die Terminologie, Definitionen und Richtlinien des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) Standards on Mineral Resources and Mineral Reserves (Mai 2014). Das MRE-Update wurde von Andrew Cheatle, P. Geo., einer qualifizierten Person im Sinne von NI 43-101, geprüft und genehmigt.

Andrew Cheatle, ein Non-Executive Director des Unternehmens, und Dave Crawford, Chief Technical Officer des Unternehmens und jeweils eine Qualifizierte Person gemäß NI 43-101, haben die schriftliche Offenlegung in diesem Dokument genehmigt.

Qualifizierte Personen: Andrew Cheatle hat die Erstellung der geowissenschaftlichen Informationen in diesem Bericht beaufsichtigt. Herr Cheatle ist zufrieden, dass die Ergebnisse verifiziert wurden, basierend auf einer Inspektion der Ergebnisse der im Jahr 2017 durchgeführten Aktivitäten, einschließlich der Bohrkerne, einer Überprüfung der Probenahmeverfahren, der Referenzen der Fachleute, die die Arbeiten durchgeführt haben, und der visuellen Beschaffenheit der Geologie innerhalb eines Distrikts, in dem er mit dem Stil und der Art der Mineralisierung vertraut ist. Herr Cheatle, P. Geo., ist ein professioneller Geowissenschaftler und verfügt über mehr als 30 Jahre einschlägige Erfahrung in der Bergbauindustrie, unter anderem in der wirtschaftlichen Analyse und Ressourcenschätzung. Er ist ein in Kanada registrierter professioneller Geowissenschaftler und Fellow der Geological Society (London) sowie eine qualifizierte Person gemäß Canadian National Instrument 43-101. Dave Crawford hat die Erstellung der technischen Informationen mit Ausnahme der geowissenschaftlichen Informationen in diesem Bericht beaufsichtigt. Herr Crawford verfügt über mehr als 30 Jahre einschlägige Erfahrung in Projektstudien, Minenplanung, Wirtschaftsanalyse und Ressourcenschätzung. Er ist ein registrierter Berufingenieur und eine qualifizierte Person gemäß Canadian National Instrument 43-101.

Qualitätssicherung und -kontrolle: Proben, die bei der Entnahme von Bodenproben und Bohrungen anfallen, werden direkt in sicherheitsversiegelten Beuteln an die Vorbereitungseinrichtung von Bureau Veritas in Managua (ISO 9001) verschickt. Zu den versandten Proben gehören auch intermittierende Standards und

Rohlinge. Zellstoffproben werden anschließend zur Analyse an Bureau Veritas Acme Laboratories in Vancouver, Kanada, versandt. Für die Bohrproben, die für Mineralressourcenschätzungen verwendet werden, werden fünf Prozent der Zellstoffproben von ALS Minerals in Vancouver, Kanada (ISO 17025:2017 und ISO 9001:2015) und Bureau Veritas Laboratories (ISO 17025:2005 und ISO 9001:2015) aufbereitet und analysiert. Metallurgische Tests wurden an geviertelten Kernproben für La India, America und Central Breccia durchgeführt. Es wurde keine systematische mineralogische Analyse durchgeführt.

## **VERKÜRZTE KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE DREI UND SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2020**

Tabellen siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

## **ANMERKUNGEN ZU DEN VERKÜRZTEN FINANZBERICHTEN FÜR DIE DREI UND SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2020**

### **EINHALTUNG VON RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS**

#### Grundlage der Vorbereitung

Dieser verkürzte Abschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung, wie von der Europäischen Union angenommen und auch vom International Accounting Standards Board ("IASB") herausgegeben, erstellt. Er wurde unter Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards ("IFRS") erstellt und sollte in Verbindung mit den Jahresabschlüssen für das am 31. Dezember 2019 endende Jahr gelesen werden, die in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie von der EU angenommen und vom IASB veröffentlicht wurden, erstellt wurden.

Die Zwischenergebnisse für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2020 sind ungeprüft, und die Abschlüsse in diesem Zwischenbericht stellen daher keine gesetzlich vorgeschriebenen Abschlüsse gemäß Abschnitt 434 des Companies Act 2006 dar.

Der Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2019 endende Jahr wurde beim Registrar of Companies eingereicht, und der Bericht des Wirtschaftsprüfers war uneingeschränkt und enthielt keine Erklärung gemäß Abschnitt 498(2) oder 498(3) des Companies Act 2006. Der gesetzlich vorgeschriebene Jahresabschluss enthielt eine wesentliche Unsicherheit in Bezug auf die Fortführung des Unternehmens, die sich auf die Notwendigkeit der Gruppe bezog, weitere Finanzmittel aufzubringen, um die Explorationsaktivitäten voranzubringen. Im Bericht des Rechnungsprüfers wurden die Benutzer der Jahresabschlüsse nicht auf andere Angelegenheiten aufmerksam gemacht.

Die Zwischenfinanzinformationen für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2020 wurden am 13. August 2020 vom Vorstand genehmigt.

Die Direktoren schlagen keine Zwischendividende vor.

Es wird zwar darauf hingewiesen, dass das Unternehmen innerhalb von 12 Monaten nach der Veröffentlichung dieses Jahresabschlusses weitere Finanzmittel benötigt, doch halten die Direktoren die Grundlage der Unternehmensfortführung auf der Grundlage von Cashflow-Prognosen und -Prognosen und der aktuellen Höhe der Verpflichtungen, liquiden Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zusammen mit der Fähigkeit des Unternehmens, im Mai 2020 Finanzmittel zu beschaffen, für angemessen. Der dargestellte Vergleichszeitraum ist derjenige der sechs Monate bis zum 30. Juni 2019.

Die Direktoren sind der Meinung, dass dies aufgrund der Art der Aktivitäten der Gruppe und der Ereignisse während dieser Periode die geeignetsten Vergleichswerte für die aktuelle Periode sind. Kopien dieser Jahresabschlüsse sind auf der Website des Unternehmens und unter [www.Sedar.com](http://www.Sedar.com) verfügbar.

### **RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE**

Die Zwischenfinanzinformationen für die am 30. Juni 2020 endenden drei und sechs Monate wurden auf der Grundlage der Rechnungslegungsgrundsätze erstellt, die in den zuletzt veröffentlichten Finanzberichten des Konzerns für das am 31. Dezember 2019 endende Jahr dargelegt sind. Diese sind auf der Website des Unternehmens [www.condorgold.com](http://www.condorgold.com) und auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) verfügbar, da das Unternehmen nicht davon ausgeht, dass die Hinzufügung neuer Standards zu den Ergebnissen des Konzerns für das am

31. Dezember 2019 endende Jahr die Ergebnisse wesentlich beeinflussen würde.

## **UMSATZ- UND SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

Die Gruppe hat während des Berichtszeitraums keine Einnahmen erzielt. Die Gruppe ist im Vereinigten Königreich und in Nicaragua tätig.

Es folgt eine Analyse des Buchwerts der Segmentvermögenswerte und der Zugänge zu den Anlagen und Ausrüstungen, analysiert nach geographischen Gebieten, in denen sich die Vermögenswerte befinden.

## **ANMERKUNGEN ZU DEN VERKÜRZTEN FINANZBERICHTEN FÜR DIE DREI UND SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2020**

### **4. EINNAHMEN- UND SEGMENTBERICHTERSTATTUNG - Fortsetzung**

Die Ergebnisse der Gruppe nach berichtspflichtigen Segmenten für den Sechsmonatszeitraum bis zum 30. Juni 2020 stellen sich wie folgt dar:

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

Die Ergebnisse der Gruppe nach berichtspflichtigen Segmenten für den Dreimonatszeitraum bis zum 30. Juni 2020 stellen sich wie folgt dar:

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

### **Vermögen**

Alle Transaktionen zwischen den einzelnen berichtspflichtigen Segmenten werden nach den gleichen Rechnungslegungsgrundsätzen verbucht, die die Gruppe anwendet.

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

## **ANMERKUNGEN ZU DEN VERKÜRZTEN FINANZBERICHTEN FÜR DIE DREI UND SECHS MONATE BIS ZUM 30. JUNI 2020**

### **3. EINNAHMEN- UND SEGMENTBERICHTERSTATTUNG - Fortsetzung**

Die Ergebnisse der Gruppe nach berichtspflichtigen Segmenten für den am 30. Juni 2019 endenden Sechsmonatszeitraum stellen sich wie folgt dar:

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

Die Ergebnisse der Gruppe nach berichtspflichtigen Segmenten für den Dreimonatszeitraum bis zum 30. Juni 2019 stellen sich wie folgt dar:

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

### **Aktiva und Passiva**

Alle Transaktionen zwischen den einzelnen berichtspflichtigen Segmenten werden nach den gleichen Rechnungslegungsgrundsätzen verbucht, die die Gruppe anwendet.

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

## **5. BESTEUERUNG**

Für den Zeitraum gibt es keine laufende Steuerbelastung/(-gutschrift). Der verkürzte Jahresabschluss enthält keine latenten Steuerguthaben in Bezug auf nicht genutzte Steuerverluste, da die Direktoren nicht in der Lage sind, zu beurteilen, ob in Zukunft wahrscheinlich steuerpflichtige Gewinne verfügbar sein werden, gegen die die nicht genutzten Steuerverluste verrechnet werden können.

## 6. IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2020 erwarb die Gruppe Vermögenswerte zu einem Preis von £983.927 (sechs Monate bis zum 30. Juni 2019: £771.347).

In den drei Monaten bis zum 30. Juni 2020 erwarb die Gruppe Vermögenswerte zu einem Preis von £ 413.757 (drei Monate bis zum 30. Juni 2019: £ 351.592).

## 7. AKTIENOPTIONSPLAN UND OPTIONSSCHEINE MIT AKTIENABGELTUNG

Am 28. Mai 2020 gab das Unternehmen im Rahmen einer Platzierung 9.041.090 Warrants an Aktionäre aus, um einen Bruttoerlös von 6,60 Millionen Pfund Sterling zu erzielen. Alle diese Optionsscheine haben einen Ausübungspreis von 40 Pence pro Aktie und können innerhalb von drei Jahren ab Zuteilungsdatum ausgeübt werden.

Der geschätzte beizulegende Zeitwert der gewährten Optionen und Warrants, der dem Gewinn oder Verlust in der Periode belastet wurde, betrug

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

Der Marktwert von Optionen wurde im Gewinn oder Verlust verbucht, und zwar anteilig über die Sperrfrist. Dieser beizulegende Zeitwert wurde mit Hilfe des Black-Scholes-Optionspreismodells berechnet. Die letzten Eingaben in das Modell waren wie folgt:

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

## 8. GEWINN PRO AKTIE

Der unverwässerte Gewinn pro Aktie wird berechnet, indem der den Stammaktionären zurechenbare Verlust durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während der Periode ausstehenden Stammaktien geteilt wird.

Eine Überleitungsrechnung ist unten dargestellt:

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

In Übereinstimmung mit IAS 33 wird der verwässerte Gewinn pro Aktie nicht berücksichtigt, da die Gruppe für den Berichtszeitraum einen Verlust ausgewiesen hat.

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

Am 17. März 2020 wurden nach Ausübung von Optionsscheinen 500.000 Stammaktien zu einem Preis von 31 Pence pro Aktie ausgegeben. Am 28. Mai 2020 wurden im Anschluss an eine Privatplatzierung 18.082.192 Stammaktien zu einem Preis von 36,5 Pence pro Aktie ausgegeben. Am 29. Mai 2020 wurden 312.499 und 2.672.487 Stammaktien zu einem Preis von 31 bzw. 25 Pence pro Aktie nach der Ausübung von Warrants ausgegeben. Am 1. Juni 2020 wurden 817.927 Stammaktien zu einem Preis von 25 Pence pro Aktie infolge der Ausübung von Warrants ausgegeben. Am 6. Februar 2019 wurden im Anschluss an eine Privatplatzierung 4.166.667 Stammaktien zu einem Preis von 24 Pence pro Aktie ausgegeben. Am 25. Februar 2019 wurden im Anschluss an eine Privatplatzierung 3.125.000 Stammaktien zu einem Preis von 24 Pence pro Aktie ausgegeben.

## TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN PARTEIEN



Im Laufe des halben Jahres erhielt das Unternehmen Beratung von den folgenden verbundenen Parteien:

Tabelle siehe:

<https://www.irw-press.com/de/news/zwischenbericht-und-abschluss-fuer-die-drei-bzw-sechs-monate-zum-30-juni-2020>

## **ANMERKUNGEN ZU DEN VERKÜRZTEN FINANZBERICHTEN**

### **9. SAISONABHÄNGIGKEIT DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER GRUPPE**

Es gibt keine saisonalen Faktoren, die den Handel eines Unternehmens der Gruppe beeinflussen.

### **10. EREIGNISSE NACH BILANZABSCHLUSS**

- Am 10. Juli 2020 gab das Unternehmen den Kauf von 400.000 Stammaktien des Unternehmens durch Jim Mellon, einen Direktor, zu einem Preis von 38 Pence pro Stammaktie bekannt.

- Am 29. Juli 2020 gab das Unternehmen bekannt, dass es nach Erhalt von Mitteilungen über die Ausübung von Warrants mit einem Ausübungspreis von 31 Pence pro Warrant 260.416 neue Stammaktien mit einem Nennwert von je 20 Pence am Kapital des Unternehmens ausgegeben hat. Das Unternehmen hat einen Bruttoerlös von £80.730 erhalten.

- Am 3. August 2020 gab das Unternehmen bekannt, dass es nach Erhalt von Mitteilungen über die Ausübung von Warrants mit einem Ausübungspreis von 40 Pence pro Warrant 17.902 neue Stammaktien mit einem Nennwert von je 20 Pence am Kapital des Unternehmens ausgegeben hat. Das Unternehmen hat einen Bruttoerlös von £7.161 erhalten.

- Am 13. August 2020 gab das Unternehmen bekannt, dass es ca. 85 % des Grundstücks in und um das genehmigte Tagebaugelände La India erworben hat und sich damit einer der Hauptbedingungen der Umweltgenehmigung nähert, und lieferte darüber hinaus ein Update zu verschiedenen technischen Studien.

**Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter [www.condorgold.com](http://www.condorgold.com) oder über:**

#### Condor Gold Plc

Mark Child, Chairman und CEO  
+44 (0) 20 7493 2784

Beaumont Cornish Limited  
Roland Cornish und James Biddle  
+44 (0) 20 7628 3396

SP Angel Corporate Finance LLP  
Ewan Leggat  
+44 (0) 20 3470 0470

Blytheweigh  
Tim Blythe, Camilla Horsfall und Megan Ray  
+44 (0) 20 7138 3204

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
info@resource-capital.ch  
www.resource-capital.ch

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf*

*der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/461288--Condor-Gold--Zwischenbericht-und--abschluss-fuer-die-3-bzw.-6-Monate-zum-30.6.2020.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).